

Erstausgabe | Herbst 2021

Meine Nachbarschaft

Das Magazin für Heidingsfeld

Schwerpunkt: Die Lehmgrubensiedlung



Nimm Platz.
Mehr Sitzgelegenheiten
in der Siedlung.

Rastbänke und Plauderecken

helfen verschlafen und bringen ins Gespräch. Wir suchen Wege für mehr Sitzmöglichkeiten in Ihrer Gegend. Helfen Sie mit!

Die Tafel in Heidingsfeld

sammelt übriges Lebensmittel und verteilt sie an Menschen in Not. Wie Sie andere beim Gutes-Tun unterstützen können ...

Tausch- & Schenkborse

Gebrauchte Dinge suchen ein neues Zuhause. Wie Sie beim Daheim-Ausräumen anderen noch eine Freude machen ...

Liebe Heidingsfelder*innen,

wir haben es geschafft: sie ist fertig, die allererste Ausgabe der Stadtteilzeitung „Meine Nachbarschaft. Das Magazin für Heidingsfeld“!

Als **Schwerpunkt** haben wir die Lehmgrubensiedlung gewählt – das klar abgegrenzte Wohngebiet in Heidingsfeld mit den vielen blühenden Gärten, idyllischen Häusern, mit langjährigen Bewohner*innen und neuzugezogenen Familien, mit Einrichtungen, die wir Ihnen hier vorstellen wollen, aber auch den fehlenden Geschäften und vermissten, niedrigschwelligen Begegnungsmöglichkeiten (lesen Sie dazu auch „Nimm Platz!“).

Wir haben **große Pläne**, denn dieses Magazin soll in Zukunft 4x im Jahr erscheinen, Sie über Aktivitäten und Entwicklungen in Ihrem Stadtteil informieren und inspirieren, Ihre Nachbarschaft mitzugestalten und sich für und in Ihrem Lebensumfeld zu engagieren.

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, machen wir uns schon Gedanken darüber, was gute Themen für die Winterausgabe sein könnten, die Anfang Dezember erscheinen soll.

Was **interessiert Sie**, wovon würden Sie gern mehr erfahren, wo sollen wir für Sie nachfragen, was fehlt Ihnen, was für Sie unbedingt in eine Stadtteilzeitung gehört?

Wir sind **gespannt** auf Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge, und suchen noch Artikelschreiber*innen und Interviewer*innen, Fotografierkünstler*innen, Informierte und Fragesteller*innen, Alteingesessene und „Neigschmeckte“, Menschen, die gern hier wohnen. Und wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlichst
Petra Neckermann & Andrea Dehler



Foto: Janina Kürschner

Kontakt

StadtteilLaden Heidingsfeld
Klingenstraße 14 · 97084 Würzburg
Tel.: 0931 68 087 383
Mobil: 0159 046 669 85
stl.neckermann@diakonie-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do 10:00 - 13:00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung



Nimm Platz

Aktion für mehr Sitzgelegenheiten in Heidingsfeld und der Siedlung.

Im letzten Jahr hatten wir vom StadtteilProjekt eine Umfrage mit Fragebögen an alle Haushalte in der Siedlung verteilt, um zu erfahren, wie die Lebenssituation hier ist und in welchen Bereichen für die Anwohner*innen noch Handlungsbedarf besteht.

Ein Punkt, der immer wieder aufgetaucht ist, waren fehlende Bänke und Sitzgelegenheiten. Und zwar nicht in den Anlagen oder auf Spielplätzen, sondern um z. B. auf dem Heimweg vom Einkaufen im Städtle mal zu rasten, kurz zu verschlafen, im Schatten zu sitzen, bevor man wieder weiter muss oder auch an den Haltestellen.

Und wir haben festgestellt: es gibt keinen zentralen Platz (oder auch nur „Plätzchen“), an dem man mal zusammen sitzen könnte oder jemanden antrifft, der da auch schon sitzt ...

... und an dem, neben den Schaukästen der Kirchengemeinden, Kitas und Vereine, die es an einigen Stellen gibt, vielleicht noch andere Informationen aushängen (ähnlich wie die Litfasssäule des Bürgervereins im Städtle).

Es hat sich eine kleine Gruppe Engagierter gebildet („Lehmgrubensiedlung aktiv“), die an dieser Ausgabe mitgearbeitet hat und die nach Möglichkeiten suchen, in der Lehmgrubensiedlung etwas zu bewegen, zu verbessern und neue Ideen zu realisieren.

Das können wir natürlich nicht alleine, deshalb freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Ihre Einschätzungen und Anregungen. Und vielleicht auch über Ihre aktive Mitgestaltung.

- Petra Neckermann -

„Es gibt schöne Spielplätze hier und viele haben ja auch ihren eigenen Garten, aber mir fehlt hier in der Siedlung ein Platz, an dem man sich mal hinsetzen kann, und jemand anderes kommt vorbei, man redet ein bisschen miteinander. So wie im Städtle. Das wäre doch nett.“

Aber schattig müsste es schon sein, mit ein paar Bäumen.“

- Martha R. (68 J.) -





Viele helfende Hände packen mit an.

Die Tafel in Heidingsfeld

Lebensmittelausgabe der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Würzburg

Hallo! Wir sind die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Würzburg im Sterntalerweg 27. Seit 1992 sind wir hier in der Lehmgrubensiedlung und seit einigen Jahren auch Teil der Heidingsfelder Ökumene. Uns liegen Gott und die Menschen um uns herum am Herzen.

Daher haben wir seit Januar 2011 jeden Donnerstag von 14-16 Uhr eine Lebensmittelausgabe für Menschen mit einem Berechtigungsschein. Die Lebensmittelausgabe ist Teil der Würzburger Tafel e. V. in der Zellerau, die uns jede Woche mit gespendeten Lebensmitteln von Supermärkten, Bäckereien u.ä. beliefert.

Unser ehrenamtliches und ökumenisches Tafelteam hat Freude daran, Menschen in unserer Nachbarschaft zu unterstützen, Armut zu lindern, Ressourcen zu schonen, Lebensmittel zu retten, praktisch zu arbeiten und Gottes Gastfreundschaft zu leben und erleben!

Wir sind auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Daher freuen wir uns über jede Art der Unterstützung. Lebensmittelspenden können im Stadteilladen im Städele oder direkt bei uns im Sterntalerweg 27 abgegeben werden.

- Beatrice Apel -



Freie evangelische Gemeinde (FeG)
 Sterntalerweg 27 · 97084 Würzburg-
 Tel.: 0931 620 16
 info@feg-wuerzburg.de
 www.feg-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Tafel
 Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr

Endlich wieder tauschen, verschenken & wiederverwenden

Gebrauchtes sucht ein neues Zuhause

Nachdem wir leider im letzten und auch in diesem Jahr bisher keine Tausch- & Schenkborse im Stadtteil-Laden anbieten konnten, hat sich unser kleines Fensterbrett vor dem Schaufenster in der Klingenstr. 14 in den letzten Monaten zu einem regelrechten „Umschlagplatz“ entwickelt.

Anfangs waren es nur Bücher, jetzt stehen da manchmal Vasen, Geschirr, Spiele oder Dekoartikel und Gebrauchsgegenstände, die oft überraschend schnell eine/n neue/n Besitzer*in finden. Das ist wunderbar; wichtig ist uns jedoch, dass diese Dinge sauber, funktionsfähig und in gutem Zustand sind, und so noch jemanden erfreuen können.

Nun starten wir einen neuen Anlauf und veranstalten wieder eine Tausch- & Schenkborse: Bringen Sie bitte gut erhaltene Dinge (Bücher, Geschirr, Kleidung, Spielsachen, Weihnachtsschmuck usw. ...), die Sie an andere verschenken wollen, vorbei.

Wir freuen uns auf Ihre Spende und Ihr Kommen!

- Petra Neckermann -



Tausch- & Schenkborse

Samstag, 30.10.21
 von 10:00 – 14:00 Uhr
 im und vor dem StadtteilLaden

Annahme Tauschgegenstände

28. und 29.10.2021
 09:00 – 17:00 Uhr



Bürgerbus

Unterstützung beim Einkaufen

Es besteht die Möglichkeit, über den Senioren-Beirat der Stadt Würzburg einen Bürgerbus zu buchen, um für Senior*innen, die z. B. nicht mehr gut zu Fuß sind, einmal in der Woche eine Einkaufsfahrt von der Lehmgrubensiedlung zu einem Großmarkt (z. B. Trabold, Randersackerer Str. oder Real, Nürnberger Str.) und zurück zu organisieren.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im StadtteilLaden, Klingenstr.14, Tel.: 0931 680 873 83

Endlich wieder geöffnet:

Das Café Klein & Groß

Wir freuen uns, dass wir endlich wieder Gäste bei uns begrüßen dürfen und Euch/Sie mit unseren leckeren Kaffeespezialitäten, Tee und frischen Waffeln verwöhnen können!

Im Herzen der Lehmgrubensiedlung „lebt“ und wirkt das Familienzentrum für Familien aus der Stadt und dem Landkreis. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Lebendigkeit, Buntheit, Lachen, Gemeinsamkeit und Offenheit für Neues zeichnet das Wirken des Vereins aus, der in dem schönen, alten Fachwerkhaus untergebracht ist.

Ehrenamtlich geführt

Seit 1987 engagieren sich Mitglieder und Freunde dieser Idee ehrenamtlich für Familien, Kleine und Große und denken sich immer wieder neue Dinge aus, die den Menschen in der Lehmgrube und im weiten Umkreis Freude machen.

Ein absolutes Herzstück unseres Vereins ist das ehrenamtlich geführte Café Klein & Groß, das immer donnerstags und freitags von 15:30 bis 18:30 Uhr seine Tore öffnet und offen ist für alle – egal ob klein oder groß, alt oder jung, alleine oder mit Familie und Freunden.

Hier dürfen die Kleinen angeleitet von Ehrenamtlichen basteln, spielen, toben, klettern und sich auspowern, während die Großen gemütlich ihre Latte Macchiato, ihren Cappuccino oder Tee trinken und die Seele im Garten oder dem kindgerecht eingerichteten Caféraum baumeln lassen und sich mit anderen austauschen.

Auch Großeltern mit ihren Enkeln und natürlich gerne auch ältere Menschen alleine sind uns ganz herzlich willkommen, wenn sie die Nähe und Lebensfreude von Kindern schätzen. Generationsübergreifender Austausch und Einbindung aller Altersgruppen

ist uns wichtig. So arbeiten in unserem Café auch Ehrenamtliche jenseits der 60 mit.

Spielen und schlemmen

Ein Highlight für die Kinder sind neben dem schönen Spielplatz und den Bastel- und Spielangeboten auch die stets frisch gebackenen Waffeln oder die leckeren Brezeln sowie der kleine Kinder-Cappuccino aus geschäumter Milch, den jedes Kind kostenfrei bekommen kann.

Das Café legt Wert auf gute Zutaten und verwendet nur fair gehandelten Kakao und Kaffee, sowie Bioprodukte für die Herstellung der Waffeln.

Herzlich Willkommen bei uns!

-Silke Hickel-



Donnerstags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet!

Familienzentrum e.V.

Frau-Holle-Weg 27 · 97084 Würzburg

Tel.: 0931 613 636

buero@familienzentrum-wuerzburg.de

www.familienzentrum-wuerzburg.de



Zu Gast beim SV Heidingsfeld



Schon oft bin ich auf dem Heriedenweg in Richtung Trimm-Dich-Pfad mit meinem Hund unterwegs gewesen. Während ich an blühenden Gärten und Feldern vorbeilaufe, kommt bei mir stets ein Gefühl von Urlaub, Sonne und die damit verbundene Freude und Lust an der Bewegung auf. Was liegt da näher, als auf dem Weg einmal abzubiegen und in die Richtung der einladenden Anlage des Sportvereins Heidingsfeld zu laufen? Auch hier grün, soweit das Auge reicht, auch wenn es sich dort teilweise um einen Kunstrasen handelt.

Ich bin mit Daniela Plattner verabredet, die seit 2012 beim SV Heidingsfeld dabei ist. Sie selbst hat bis 2010 aktiv Fußball gespielt und trainiert nun seit vielen Jahren die Jugendmannschaften. Nun habe ich das Vergnügen bei einem Training der U17 Gruppe dabei sein zu dürfen.

Boom bei den 5 bis 7-Jährigen

Heute stehen eine weibliche Spielerin und neun männliche Spieler auf dem Platz, in Zeiten vor Corona waren das noch 14-17 Spieler*innen. Allerdings berichtet Frau Plattner, dass ein Rückgang der Spieler*innen in diesem Alter völlig normal sei, da die Jugendlichen pubertätsbedingt nun häufig andere Interessen hätten. Einen regelrechten Boom würden sie im Moment bei den 5 bis 7-Jährigen erleben. Hier seien die Eltern häufig treibende Kraft, die ihre Kinder wieder zu Bewegung bringen und aus der Isolation herausholen wollten. O-Ton Plattner: „Das ist hier schon etwas Anderes. Hier gibt es echte Ansagen und echte Emotionen und nicht nur ein virtuelles Gegenüber auf dem Tablet.“ Beeindruckt fällt mein Blick immer wieder auf die spielerisch trainierende U17 Gruppe, wobei

sich bei mir das Gefühl breitmacht, dass diese Jugendlichen sich wirklich aufeinander verlassen können. Leistung ist auch hier gefragt, natürlich will eine Mannschaft ein Spiel gewinnen, doch genau so viel zählt die Harmonie untereinander und das Fairplay.

15 Spieler aus 14 verschiedenen Nationen

Meine Frage, ob auch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund dabei seien, kann Frau Plattner nur bejahen. Sie erzählt, dass sie einmal eine U19 Gruppe trainierte, von denen 15 Spieler aus 14 verschiedenen Nationen kamen. Frau Plattner meint lachend, das sei eine richtige Herausforderung gewesen und dennoch empfand sie, dass hier Fußball eine echte Möglichkeit der Integration gewesen sei.

Auch dieses Jahr freut sich Frau Plattner wieder auf die neue Saison, die im September anfängt. Übrigens kann die U17-Gruppe noch Mitstreiter gebrauchen, vielleicht finden sich ja Jugendliche mit Erfahrung. Der SV Heidingsfeld verfügt neben Fußball auch noch über Abteilungen für Tennis, Damengymnastik und Nordic Walking.

Ich bedanke mich bei Frau Plattner für das nette Gespräch und wünsche allen Gruppen viele Tore und weiterhin viel Spaß beim Kicken.

- Andrea Dehler -

SV Heidingsfeld

Heriedenweg 5 · 97084 Würzburg

Tel.: 0931 652 65

www.sv-heidingsfeld.de

Gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern,

die Devise der Siedlervereinigung Würzburg-Heidingsfeld.

Seinen Ursprung hat der Verein im Jahr 1932 mit dem Baubeginn der Lehmgrubensiedlung (damals noch "Kupsch-Siedlung"), als in einer von hoher Arbeitslosigkeit und Wohnungsnot geprägten Zeit Wohnraum für Arbeitslose und Familien mit Kindern geschaffen wurde. Und das mit wenig Geld, aber einer großen Eigenleistung der zukünftigen Hausbesitzer. Erst 1995 kam das Vereinsheim dazu, dessen Bau ebenfalls dem tatkräftigen Arbeitseinsatz der Siedler*innen zu verdanken ist.

Beratung rund um Haus und Garten

Neben einer kompetenten Beratung hinsichtlich Garten und Eigenheim, dem Verleih von Arbeitsgeräten, nachbarschaftlicher Hilfe in allen Lebenslagen bietet der Verein für Jung und Alt zahlreiche Aktivitäten im kulturellen und im Freizeitbereich und fördert somit den Zusammenhalt in der Lehmgrubensiedlung.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist dabei das jährliche Siedlerfest, das diesmal leider wegen Corona ausfallen musste.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist für den 1. Oktober 2021 geplant. Wer im Vorstand mitarbeiten, sich engagieren oder auch bei leichten Renovierungsarbeiten an und im Siedlerheim helfen möchte, ist herzlich willkommen. Dieses Angebot geht gerade auch an die Neubürger*innen der Lehmgrubensiedlung.

-Dr. Renate Fiedler -

Siedlervereinigung Würzburg-Heidingsfeld Lehmgrubensiedlung e. V.

Lehmgrubenweg 58 A · 97084 Würzburg
Vereinsheim Tel.: 0931 613 666
Büro Tel.: 0931 619 370 8 oder
Wolfgang Kleist Tel.: 0931 659 60
Siedlerverein.lehmgrube@t-online.de



Auf das Huhn gekommen

Wenn morgens in der Lehmgrubensiedlung der Hahn kräht ...

ist das nicht ungewöhnlich, denn in der Siedlung gibt es immer noch zahlreiche Familien, die Hühner zu Zuchtzwecken oder zur Gewinnung von Eiern halten. So erfreut sich der 1892 gegründete Rassegeflügelzuchtverein mit ca. 100 Mitgliedern und einer Jugendgruppe weiterhin großer Beliebtheit. Er unterhält Am Langenbach eine Zuchtanlage, führt für seine Mitglieder Geflügelimpfungen durch, organisiert jährlich eine Junggeflügelschau und präsentiert sich auch mit Geflügel in Volieren bei Sommerfesten in sozialen Einrichtungen, insbesondere Altenheimen. Abgerundet wird das Angebot durch gesellige Veranstaltungen im Vereinsheim.

So wird jeden Sonntag von 10:00 bis 12:30 Uhr im Vereinsheim, derzeit natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln, zu einem Frühschoppen eingeladen, bei dem auch Gäste herzlich willkommen sind.

-Dr. Renate Fiedler -

Rassegeflügelzuchtverein e. V. Vereinsheim:

Lehmgrubenweg 63 · 97084 Würzburg
Kontakt: 1. Vorsitzender Björn Lanitzki
Tel.: 0170 733 23 71
bjoern.lanitzki@gmx.de



früher und heute

Der Lehm gab der Siedlung ihren Namen

Im Bereich Tiefe Gasse, Eckleinsweg und Leitengraben wurden in den Jahren um 1850 bedeutende Lehmvorkommen entdeckt. Dort errichtete Georg Sieglar seine große Dampfziegelei, in der der abgebaute Lehm zu roten Mauerziegeln mit hoher Güte verarbeitet wurde.

Das Baugeschäft beschäftigte in den Jahren zwischen 1870 und 1892 bis zu 600 Arbeiter, die Jahresproduktion lag bei etwa 10 Millionen Ziegelsteinen.

Das Ende der Ziegelei kam mit den Jahren 1924/25. Bevor die Fettschmelze von Robert Unkel das Firmengelände im Jahr 1935/36 übernahm, produzierte die Weinbrennerei und Likörfabrik von M. Hanauer & Sohn in der ehemaligen Ziegelei.

Noch heute existiert auf dem Firmengelände am Resenweg 1 ein imposantes Gebäude der ehemaligen Ziegelei in Backsteinbauweise.

Die Wohnbebauung begann ca. 1919 mit der Resensiedlung, 1932 mit der Kupsch-Siedlung, Weiterausbau zur Reichssiedlung 1936. Anfang der 1960er Jahre entstanden weitere Wohnhäuser. Eine maßgebliche Bauungsphase erfolgte dann in den 1980er und 1990er Jahren.

-Heinz Saueracker -



Frau Holle-Weg 1956 (Foto: Pfarrei Zur Heiligen Familie)



ähnlicher Blickwinkel heute (Foto: H. Saueracker)

Liebe Bücherwürmer,

was macht Ihr eigentlich sonntags zwischen 11:00 und 12:00 Uhr?

Wenn Du in der Lehmgrubensiedlung wohnst, weißt Du wahrscheinlich schon, worauf ich hinaus will. Denn genau diese eine Stunde lang hat die Pfarrbücherei „Zur Hl. Familie“ direkt neben der Kirche geöffnet und bietet ein erstaunliches Sortiment an interessantem und aktuellem Lesestoff an.

In diesem einen Raum gibt es eine große Auswahl unterschiedlichster Kinder- und Jugendbücher, besonders für Erstleser. In den Regalen, Ständern und auf den Tischen finden sich Sachbücher, Romane, Spannendes, Spiele und auch Zeitschriften wie „Landlust“ und die aktuellen Testergebnisse von Stiftung Warentest.

Ausleihe, Bücherflohmarkt, Bastelaktionen

Elf ehrenamtliche Mitarbeiter*innen kümmern sich um den Einkauf, die Pflege der Bücher, die Ausleihe und die besonderen Aktivitäten. So gibt es alljährlich einen Bücherflohmarkt und Bastelaktionen zu Ostern und im Advent. Besonders zu erwähnen ist die langjährige Kooperation mit der Kita nebenan, durch die die Kindergartenkinder auf kreative Weise an Bilder und Geschichten herangeführt werden, ihr Interesse geweckt, wo vorgelesen und gebastelt wird (in der Coronazeit gab es Basteltüten für Zuhause!). Ein schönes Angebot ist auch der „immerwährende Büchertauschtisch“ im Eingangsbereich der Kirche, die immer sonntags und donnerstags geöffnet ist.

Die Bücherei finanziert sich durch einen Zuschuss der Diözese Würzburg und Eigenleistung und freut sich auch über kleine Spenden.

Die Ausleihgebühr von 20 Ct pro Zeitschrift, Spiel und Buch für Erwachsene und 10 Ct für Kinder ist sehr entgegenkommend und kann wohl von jeder/m Leser*in „gestemmt“ werden.



Wann schaust Du mal vorbei? Aktuelle Infos über die Homepage und dem aktuellen Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Heidingsfeld.

- Petra Neckermann -

Pfarrbücherei „Zur Hl. Familie“
Frau-Holle-Weg 4 · 97084 Würzburg
Tel.: 0931 358 208 91
info@buecherei-hf.de
www.buecherei-hf.de



Von Käfern, Spatzen, Hunden und Katzen

Das Jahr 2021 ist ein sehr Bedeutsames für die Kath. Kindertagesstätte „Zur Hl. Familie“ im Frau-Holle-Weg 4, neben der Pfarrkirche mit dem hohen Glockenturm, denn vor genau 50 Jahren wurde der Grundstein für die Einrichtung gelegt und der Kindergarten eröffnet.

So ein Jubiläum ist eigentlich Anlass für eine große Feier, doch leider hat Corona den Planungen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Dem hellen und weitläufigen Gebäude mit dem großzügigen Gartenbereich sieht man auf den ersten Blick das Alter nicht an, alles wirkt freundlich, zeitgemäß und kindgerecht, doch natürlich sind immer wieder Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. So wurden vor zwei Jahren alle Fenster erneuert und nun steht eine umfangreiche und dringend nötige Bäderrenovierung an. Das alles ist nicht leicht zu stemmen für einen örtlichen Träger wie die Kirchenstiftung der Pfarrei.

Kita mit vier Gruppen

In der Kita gibt es vier Gruppen, eben die Käfer-Krippenkinder, die Spatzennestgruppe für 2-4 jährige Kinder und die „Großen“, die „Hunde- und Katzensgruppe“ von 3 Jahren bis zur Einschulung. Die Kitakinder wohnen zum größten Teil mit ihren Familien in der Siedlung und haben bei der Anmeldung Vorrang.

Bildung und Bindung

Auf der Homepage (www.kita-hf.de) kann man einen guten Einblick bekommen, wie der Alltag aussieht, und dass dies ein Ort ist, an dem die Kinder von einem kompetenten, pädagogischem Team gut betreut, vielfältig gefördert und liebevoll begleitet werden. (Das Motto: „Bildung steht in Zusammenhang mit Bindung“). Christine Schweser prägt als Leiterin die Kita in großem Maße seit Langem und schafft mit frischen Ideen und Projekten immer wieder Verbindungen und stößt neue Entwicklungen an.

Es ist zu wünschen, dass all die schönen Aktivitäten eines normalen Kita-Jahres wie Sommerfest zusammen mit der Pfarrgemeinde, St.Martins-Laternenzug, Gartenaktionen u.ä. bald wieder Normalität werden und sorgloser begangen werden können.

- Petra Neckermann -

Kath. Kita Zur Hl. Familie
Frau-Holle-Weg 4 · 97084 Würzburg
Tel.: 0931 646 88 · info@kita-hf.de
www.kita-hf.de



Wo ist denn das?

Mitmachen & gewinnen beim „Ich-kenn-mich-aus“-Rätsel

Sie wissen, wo das abgebildete „Ding“ auf dem Foto in der Lehmgrubensiedlung zu finden ist?

Dann können Sie mit etwas Glück einen **Gutschein im Wert von 10 €** der **Metzgerei- & Partyservice Linse, Lehmgrubeweg 4**, gewinnen!

Schreiben Sie einfach die Lösung auf eine Karte mit Ihrem Absender und werfen diese bis 30.09.2021 in einen der folgenden Briefkästen:

Familienzentrum · Frau-Holle-Weg 27
StadtteilLaden Diakonie · Klingenstr. 14

oder schicken Sie eine E-Mail an:
stl.neckermann@diakonie-wuerzburg.de

Der/die Gewinner*in wird unter Aufsicht per Los aus allen richtigen Einsendungen ermittelt und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden sofort danach vernichtet, bzw. gelöscht.

Notiert: Termine

Beratungsangebote im StadtteilLaden
Klingenstr. 14 | jeweils 14:00 – 16:00 Uhr
(gerne mit Voranmeldung unter
0931 68087383)

Montag

20.09.21 | 04.10.21 | 18.10.21 |
15.11.21 | 06.12.21 | 20.12.21

**Sozialrechtliche Beratung von
Andrea Dehler (KASA, Diakonie)**

Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen,
bei Anträgen und Formularen, bei der Klärung
von Leistungsansprüchen, Hilfen bei finan-
ziellen Problemen

Montag

13.09.21 | 11.10.21 | 08.11.21 | 13.12.21

**Seniorenberatung von Udo Metzner
(Beratung & aufsuchende Hilfe für
Senioren, Stadt Würzburg)**

Beratung über praktische und finanzielle
Hilfeleistungen im Alter, Kontakte zu Be-
hörden, Krankenkassen, Information über
Fachstellen u. ä.

Donnerstag

23.09.21 | 10:00 Uhr

StadtteilLaden | Klingenstr. 14

Nordic Walking

Mit Spaß, mit Stöcken, ohne Druck. Wer hat
Lust, bei einer neuen NORDIC-WALKING-
Gruppe mitzumachen?

Weitere Infos über Tel.: 0931 68 08 73 83
oder 0159 04 66 69 85

Freitag

15.10.21 | 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrrei Hl. Familie | Frau-Holle-Weg 4

Herzliche Einladung zur Veranstaltung
**„Unterstützungsmöglichkeiten im
Alter“ – Informationen und Gele-
genheit für individuelle Beratung
für Senior*innen**

mit

Ina Semmel

Wohnberatung und Wohnungsan-
passung und Pflegeberatung vom
Pflegestützpunkt, Stadt Würzburg

Udo Metzner

Seniorenberatung, Stadt Würzburg

Dr. Renate Fiedler

Seniorenvertretung, Stadt Würzburg

Petra Neckermann

StadtteilLaden Heidingsfeld, Diakonie

Anfragen und Anmeldung unter
Tel.: 0931 68087383

Samstag

30.10.21 | 10:00 – 14:00 Uhr

StadtteilLaden | Klingenstr. 14

Tausch- & Schenkborse

(mehr Infos auf Seite 5)

**Am 26. September 2021 ist
Bundestagswahl!**



Sie haben die Wahl – Bitte
gestalten Sie mit und geben
Sie Ihre Stimme ab!



Bayerisches
Impfzentrum

Impfung ohne Termin

Dienstag, 07.09. von 10:30 bis 15:00 Uhr

Heidingsfeld/Reuterhaus
Mergentheimer Str. 184

Impfstoff: Biontech und Johnson & Johnson
Bitte Ausweis und Impfausweis mitbringen.
Org: StadtteilProjekt Heidingsfeld & Stadt
Würzburg (Infos unter Tel.: 01590 4666985)

Impressum

Herausgeber:
StadtteilProjekt Heidingsfeld
Diakonie Würzburg
Klingenstr. 14 · 97084 Würzburg
Tel.: 0931 68087383 · 01590 4666985
stl.neckermann@diakonie-wuerzburg.de
www.diakonie-wuerzburg.de/stl

Redaktion & Bilder (wenn nicht
anders angegeben): Beatrice Apel,
Andrea Dehler, Dr. Renate Fiedler,
Silke Hickel, Heinz Saueracker,
Vi.S.d.P.: Petra Neckermann

Layout: Inline Design
Titelbild: ©Halfpoint/Adobe Stock
©mimagephotos/Adobe Stock

Träger: Diakonisches Werk Würzburg e. V.
Friedrich-Ebert-Ring 24 · 97072 Würzburg

Diakonie
Würzburg

in Zusammenarbeit mit

gefördert von

